

## Fritz Streletz, Generaloberst a.D.



### Geleitwort aus der Sicht eines sozialistischen Militärs zum “DDR-Kabinett Bochum e.V.”

---

Als Generaloberst a.D. der Nationalen Volksarmee der Deutschen Demokratischen Republik bin ich darüber erfreut, dass auch die Nationale Volksarmee der DDR und die Grenztruppen der DDR einen geachteten Platz im “DDR-Kabinett Bochum e.V.” gefunden haben.

Die Nationale Volksarmee war das wichtigste bewaffnete Organ der Arbeiter- und Bauernmacht und Kern der sozialistischen Landesverteidigung der DDR.

Gemeinsam mit der Sowjetarmee und den anderen Armeen des Warschauer Vertrages leistete die Nationale Volksarmee einen wichtigen Beitrag zum militärischen Schutz der westlichen Grenze der sozialistischen Staatengemeinschaft.

Die Nationale Volksarmee war eine moderne sozialistische Armee, die von Anfang an als Koalitionsarmee aufgebaut wurde.

Über drei Millionen junge Bürger der DDR haben in

- den Landstreitkräften,
- den Luftstreitkräften/Luftverteidigung und
- der Volksmarine

ihren Ehrendienst geleistet.

Ich war 41 Jahre Soldat und bin stolz darauf, in einer deutschen Armee gedient zu haben, die einen aktiven Beitrag zur Friedenserhaltung in Europa geleistet hat und die sich nicht in einem bewaffneten Einsatz bzw. in kriegerischen Handlungen bewähren musste.

**Die Nationale Volksarmee der DDR war die einzige deutsche Armee, die keinen Krieg geführt hat.**

Die militärische Grenzsicherung der Staatsgrenze der DDR zur BRD und zu Westberlin erfolgte in der 40-jährigen Periode des Kalten Krieges

- im Auftrag des Warschauer Vertrages
- im Interesse des Warschauer Vertrages und
- zum Schutze des Warschauer Vertrages.

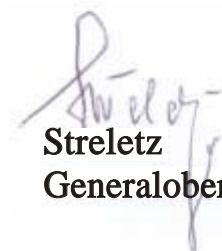
Diese Maßnahmen waren ein wichtiger Beitrag zur Friedenserhaltung in Europa.

Jeder Angehörige der Nationalen Volksarmee und der Grenztruppen der DDR kann auch heute erhobenen Hauptes und mit Stolz auf seinen geleisteten Ehrendienst zurückblicken.

Er hat seine Aufgaben nach dem Recht und den Gesetzen des Staates erfüllt, der von 138 Staaten dieser Welt anerkannt war und der in der UNO einen geachteten Platz eingenommen hat.

Die internationale Autorität der DDR war nicht schlechter als die der BRD. Keiner von uns hat in einem "Unrechtsstaat" gedient.

Ich wünsche dem "DDR-Kabinett Bochum e.V." viel Erfolg und danke den Initiatoren recht herzlich für die vorbildliche Arbeit.



**Streletz**  
**Generaloberst a.D.**

Strausberg, im November 2010